

## Pressemitteilung

### Erste Ameluz<sup>®</sup> Verkäufe in Ostmitteleuropa

Leverkusen, 6. August 2014 – Biofrontera (FSE/AIM:B8F) hat ihr verschreibungspflichtiges Arzneimittel Ameluz<sup>®</sup> zur Behandlung der aktinischen Keratose in Slowenien eingeführt, wodurch die ersten Verkäufe von Ameluz<sup>®</sup> in einem ostmitteleuropäischen Land entstanden sind. Die Biofrontera Pharma GmbH ist die offizielle Vertriebsgesellschaft in Slowenien, die dort mit dem lokalen Partner PHA FARMED d.o.o., Ljubljana, zusammen arbeitet. Die PDT-Behandlung und Ameluz<sup>®</sup> werden in Slowenien vollständig vom öffentlichen Gesundheitssystem erstattet.

Vier Kliniken haben inzwischen die PDT mit Biofrontera's PDT-Lampe BF-RhodoLED<sup>®</sup> eingeführt und erste Verschreibungen von Ameluz<sup>®</sup> ausgestellt, bereits eine sehr gute Abdeckung für ein kleines Land wie Slowenien. Ameluz<sup>®</sup> wird bereits eingesetzt am

- Derma-Zentrum Maribor.
- Dermatovenerologische Klinik am Klinikzentrum der Universität Ljubljana.
- Medizinisches Zentrum der Universität in Maribor, Abteilung für Dermatologie und Venerologie.
- Allgemeines Krankenhaus in Celje, Abteilung für Dermatovenerologie.

Dermatologe Dr. Sandi Luft, Gründer des Derma-Zentrums Maribor, war der erste, der mit der PDT mit BF-RhodoLED<sup>®</sup> und Ameluz<sup>®</sup> in Slowenien begonnen hat:

„Für mich sind die Patienten und die Behandlungsergebnisse am wichtigsten. Wenn mich die Heilungsraten zufrieden stellen, empfehle ich eine Therapie gern an meine Kollegen und Patienten weiter. Aktinische Keratose ist eine häufige Hautkrankheit, die seit kurzem erfolgreich mit PDT behandelt wird. Das Derma-Zentrum Maribor hat kürzlich die PDT mit BF-RhodoLED<sup>®</sup> und Ameluz<sup>®</sup> aufgenommen. Die Ergebnisse zeigen, dass in der Regel höchstens zwei Behandlungen nötig sind zur vollständigen Entfernung aller Keratosen. Das ist bei anderen Therapieoptionen normalerweise nicht der Fall. Ich kann bestätigen, dass meine Patienten auch mit dem ausgezeichneten kosmetischen Ergebnis äußerst zufrieden sind.“

Slavica Čamer, Geschäftsführerin des lokalen Partners PHA FARMED, fügte hinzu:

„Alle Ebenen des Gesundheitssystems in Slowenien haben den therapeutischen Wert der PDT mit Ameluz<sup>®</sup> erkannt. Die Behörde und die Versicherungen haben erkannt, dass diese Therapieoption wegen der ansonsten unerreichten Behandlungserfolge dem Gesundheitssystem langfristig Geld spart. Deshalb wurde die volle Erstattung genehmigt, und Patienten in Slowenien haben nun die Möglichkeit, sich mit der effektivsten Behandlungsoption für diese Indikation behandeln zu lassen.“

## Pressemitteilung

### Für Rückfragen:

<b>Biofrontera AG</b>	+49 (0) 214 87 63 2 0
Prof. Dr. Hermann Lübbert, Vorstandsvorsitzender	<a href="mailto:press@biofrontera.com">press@biofrontera.com</a>
Thomas Schaffer, Finanzvorstand	<a href="http://www.biofrontera.com">www.biofrontera.com</a>
Anke zur Mühlen, Öffentlichkeitsarbeit	
<b>Brainwell Asset Solutions</b>	+49 (0) 152 08931514
Jürgen Benker	
<b>finnCap (Nomad and Broker)</b>	+44(0) 20 7220 0500
Geoff Nash / Christopher Raggett (Corporate Finance)	
Steven Norcross (Corporate Broking)	
<b>Seton Services Limited (IR)</b>	+44 (0) 20 7603 6797
Toni Vallen	
<b>Gable Communications</b>	+44 (0) 20 7193 7463
Justine James / John Bick	+44 (0) 7872 061007

### Hintergrund:

Die **Biofrontera AG** (FSE/AIM: B8F, ISIN DE0006046113) ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das auf die Entwicklung und den Vertrieb von Medikamenten und medizinischen Kosmetika zur Behandlung und Pflege bei Hauterkrankungen spezialisiert ist. Biofrontera's wichtigstes Produkt ist **Ameluz®**, ein verschreibungspflichtiges Medikament, das in Europa zur Behandlung von milder und moderater Aktinischer Keratose (oberflächlicher Hautkrebs) mit photodynamischer Therapie (Lichttherapie) zugelassen ist. Biofrontera ist das erste deutsche pharmazeutische Startup-Unternehmen, das eine zentralisierte Zulassung für ein selbst entwickeltes Medikament erhalten hat. Das Unternehmen plant darüber hinaus die Zulassung von Ameluz® für das Basalzellkarzinom und bereitet derzeit die Zulassung in anderen Territorien vor, insbesondere im weltweit größten Pharmamarkt, den USA.

Zusätzlich vermarktet das Unternehmen die **Belixos®** Kosmetikserie mit pflanzlichen Extrakten. Derzeit sind eine Crème und eine flüssige Formulierung erhältlich, die unterstützende und regenerierende Aktivität haben bei Personen mit Juckreiz, trockener Haut und chronischen Hautleiden wie Neurodermitis oder Schuppenflechte.

Die Biofrontera-Gruppe wurde 1997 von Prof. Dr. Hermann Lübbert, dem Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens gegründet, und hat seinen Firmensitz in Leverkusen, Deutschland.

[www.biofrontera.com](http://www.biofrontera.com)

*Diese Mitteilung enthält ausdrücklich oder implizit bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Geschäftstätigkeit der Biofrontera AG betreffen. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Meinung der Biofrontera zum Zeitpunkt dieser Mitteilung wieder und beinhalten bestimmte bekannte und unbekannte Risiken. Die von Biofrontera tatsächlich erzielten Ergebnisse können wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen, die im Rahmen der zukunftsbezogenen Aussagen gemacht werden. Biofrontera ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.*